

Elternrat Primarschule Hirzbrunnen 21. Januar 2020

Ort: Tagesstruktur Hirzbrunnen

Zeit: Dienstag, 21.01.2020 um 19.30 – 20.30 Uhr

Leitung: Vorstand Elternrat C. Merzougue, A. Erdogan, A. Cianci

Anwesende:

Elterndelegierte der Kindergärten und Primarschule Hirzbrunnen, Schulleitung S. Mentil, Lehrpersonenvertreterin B. Ragaz, Schulrat: M. Feigenwinter, B.Enderli, C.Kapp, M. Forrer

Protokollführung: Bea Bandini

Traktanden	Inhalt
1. Begrüssung	Begrüssung durch C. Merzougue.
2. Protokoll / Protokollführung	Korrektur Protokoll der Sitzung vom 22.10.19: Frau Bürgin wechselt als Vertretung der Schulleitung (nicht Lehrpersonen) in den Schulrat. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verdankt und genehmigt.
3. Mitteilungen Tagesstruktur	<u>D. Noser => abgemeldet</u> keine Infos
4. Mitteilungen Schulrat	<u>M.Forrer</u> Es existiert ein Koordinationsgremium Schulwegsicherheit (KOGESSI). Anliegen zum Thema können an diese Stelle gerichtet werden. .
5. Mitteilungen Schulleitung	<u>S. Mentil</u> Bezüglich der Problematik mit der Stufe 5 gibt es Infos: Die 5B wird vom Pavillon ins Hauptgebäude zügeln. Grund: Im Pavillon sind die Platzverhältnisse sehr beengt. Die Lehrperson der 5B fällt zudem länger aus. Es werden personelle Veränderungen vorgenommen. KIS-vor-Ort ist immer noch da. Es gibt ein weiteres Treffen. Bisherige Ergebnisse: Die Lehrpersonen der 5. Klassen sollen mehr zusammen arbeiten. Es wurden mehr Methoden gesucht, wie in den Klassen gearbeitet werden kann. KIS wird noch bis zu den Fasnachtsferien da sein. Nachher wird die Fachstelle für Integration weiter unterstützen. Es wird die Frage gestellt, ob weitere Veränderungen geplant sind. S. Mentil: Die anderen Klassen bleiben im Pavillon, haben aber mehr Platz. Die Wortmeldungen zum Thema sind im Folgenden aufgeführt: <ul style="list-style-type: none">• Die Eltern der 5B wünschen sich einen Info-

	<p>Elternabend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Situation in der 5C ist ebenfalls sehr schlecht. Es muss auch in dieser Klasse Massnahmen geben. • S. Mentil informiert, dass es auch dort personelle Veränderungen geben wird. • Die Klasse 5A befindet sich auch in einer untragbaren Situation. Es fehlt eine Bezugsperson für die Kinder. Es sollen alle 5. Klassen durchleuchtet werden. <p>M. Forrer: Aus der 3A sind Fragen gekommen, wie es aussieht wegen der Klassendurchmischung. Gibt es eine Info?</p> <p>S. Mentil: Nächste Woche geht ein Brief raus mit der Info zur Klassendurchmischung. Es wird kommuniziert, ob Wünsche angegeben werden können zur neuen Klassenzusammensetzung oder nicht.</p> <p>Im Anschluss an die Info entsteht eine Diskussion mit folgenden Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird berichtet, dass die Klassendurchmischung der heutigen 4C für die meisten Kinder positiv war, für die Tochter einer Elterndelegierten jedoch nicht. Zumindest mit einer Freundin in die neue Klasse zu kommen wäre sicher besser gewesen. • C. Merzogue fragt nach, ob die Kinder bei diesem Prozess begleitet werden. • S. Mentil geht davon aus, dass die Klassenlehrpersonen dies thematisieren mit den Kindern. • Vorschlag B. Ragaz: Die Kinder können einen Wunsch äussern, mit wem sie in die neue Klasse kommen. Zu viele Wünsche können kaum berücksichtigt werden. • Es wird noch vermerkt, dass es wichtig ist, die Kinder zu informieren. Wenn diese nämlich wissen, wie das Ganze abläuft, ist es kein grosses Thema. • A. Erdogan schlägt vor, einen Turnnachmittag zu veranstalten mit allen 3. Klässlern, damit sie sich besser kennen lernen.
<p>6. Mitteilungen Lehrpersonen</p> <p>6.1 Kindergarten Hirzbrunnen</p> <p>6.2 PS Hirzbrunnen</p>	<p><u>B. Ragaz</u></p> <p>Der Laternenumzug im November, war toll.</p> <p>Das Weihnachtssingen war ebenfalls sehr schön und ist gut angekommen.</p> <p>Nächster Event ist der Faschnachtsumzug – der alle 5 Jahre stattfindet - mit allen Kindergärten und Primarschulen am Donnerstag, 20. Februar, 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr. Es wird einen Plan geben, wann die Klassen wo sein sollen. Die Kinder werden per Bus zu</p>

	<p>den Treffpunkten gelangen. Die Eltern sollen möglichst andere Busse nehmen als die Kinder.</p> <p>Ab Ende Januar starten die Elterngespräche.</p> <p>Es wird wieder ein Sportmorgen durchgeführt.</p> <p><u>R. Nathan => abgemeldet</u> Keine Infos</p>
7. Mitteilungen	<p>Rückmeldung zum Info-Elternabend „Umgang mit Medien“: Die Einladung ist im Sekretariat hängen geblieben. Daher wurde der Elternabend abgesagt.</p> <p>Es ist kein Ersatztermin geplant, da es 3 Elternabende zum Thema Medien geben wird im März/April und Mai. In der Einladung sind vor allem die 3. und 4. Klassen angesprochen, aber es sind auch Eltern von jüngeren Kindern willkommen. Es wird einen Flyer geben, welcher via Sekretariat in den Schulklassen verteilt wird.</p> <p>Palaverkiste C. Merzougue hat diese im Wittlinger Kindergarten ausprobiert mit den Kindern der zweiten Stufe. Die Schwierigkeit war, eine Konfliktsituation hervor zu rufen, wenn gerade keine da war. Ausserdem ist der Koffer relativ gross und schwer. Hinweis von M. Forrer: Es gibt Handpuppen dazu, diese sind bei Herrn Balsiger.</p> <p>C. Kapp möchte einhaken beim Thema Palaverkiste. Sie hat sich gefragt, was aktiv gemacht werden kann aus dem Elternrat, auch zu der Problematik der 5. Klassen. Die Kiste müsste einfacher werden. Aber es habe tolle Sachen darin. Für den Kindsgi ist es eine tolle Sache.</p> <p>Ihre Idee: Es soll vereinfacht wieder in den Unterricht gebracht werden. Die 5 Schritte bei Konflikten können bis zur 5. Klasse eingesetzt werden. Sie stellt die Frage, warum dies die Eltern machen und nicht Lehrer mit Kindern? B. Ragaz informiert, dass das Thema aus dem Elternrat initiiert und gestartet wurde.</p> <p>C. Kapp beurteilt die Grösse und Gewicht des Koffers als nicht ganz ideal. Eine Idee wäre z.B. ein Leporello. An anderen Standorten gab es ein Vermittler bei den Kindern, eine/n Lösungsgesprächsführer/in.</p> <p>Zusammenfassend stichwortartig die Wortmeldungen der folgenden Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt des Koffers ist gut, Grösse ist schwierig, könnte aber dadurch gelöst werden, dass an jedem Standort ein Koffer vorhanden ist. • Instrumente für Konfliktlösung könnten den

	<p>Klassen angepasst werden, so dass nicht immer der ganze Koffern mitgenommen werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen sollten sich auch dieses Instrumentariums bedienen. • Das wird gemacht von den Lehrpersonen, hängt aber natürlich von der Person ab. • Anstatt sich nur auf die Konflikte zu konzentrieren, sollte die Teambildung von Anfang an gestärkt werden. <p>C. Kapp hätte gerne eine Arbeitsgruppe, welche sich mit der Palaverkiste befasst. Das Ziel wäre die Vereinfachung und Vereinheitlichung des Instrumentariums für die Anwendung bei Konfliktlösungen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Sie möchte gerne Lehrpersonen in der Arbeitsgruppe. S.Mentil stellt sich zur Verfügung die Anfrage ins Lehrpersonen-Kollegium zu tragen.</p>
8. Varia	<p>Nächste Termine Elternrat-Sitzung: 10.3.2020 19.5.2020</p>